



Bullaue optimiert Operationen

Die Helga-und-Heinrich-Holz-hauer-Stiftung für krebskranke Kinder hat dem Kinderkran-kenhaus Park Schönfeld 11 000 Euro für ein Gerät zur Bestim-mung der Sauerstoffversor-gung des Gehirns zur Verfü-gung gestellt. Damit können

junge Krebspatienten während einer Operation intensiver überwacht werden. „Das Gerät gibt die Sättigung des Gehirns an, so können wir den Kreislauf des Patienten optimal überwa-chen und schauen, dass das Ge-hirn mit genug Blut und Sauer-

stoff versorgt ist“, sagt Chefarzt Dr. Thomas Fischer. Auch bei dem schwer erkrankten Kind Jette (Foto) setzte der Medizi-ner das Gerät ein. „Das ist geni-al. Der Patient bekommt Sen-soren auf die Stirn geklebt. Die-se sind für mich wie ein Bullau-

ge.“ Angewandt wird das Gerät bei Neugeborenen und Kin-dern. „Wenn wir damit nur ei-nem Kind das Leben retten können, dann hat es sich ge-lohnt“, sagt Peter Vaupel von der Holzauer-Stiftung. (pgt)

Foto: Träger